

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES
Herausgegeben von der Justizbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 97

DIENSTAG, DEN 4. DEZEMBER

2018

Inhalt:

	Seite		Seite
Sitzungen der Bürgerschaft.....	2601	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Beim Lüdmoorgraben –.....	2604
Öffentliche Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses und des festgestellten Planes zur „Elektrifizierung der AKN-Strecke A1/S21 zwischen Eidelstedt und der Landesgrenze der Freien und Hansestadt Hamburg zu Schleswig-Holstein (Planfeststellungsabschnitt 1)“.....	2601	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Aprikosenweg –.....	2604
Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.....	2602	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Grootmoortwiete –.....	2605
Öffentliche Zustellung.....	2603	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Pflaumenstieg –.....	2605
Öffentliche Zustellung.....	2603	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Schilfmoor –.....	2605
Öffentliche Zustellung.....	2603	Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen – Grootmoortwiete –.....	2605
Öffentliche Zustellung.....	2603	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Bucheckerweg –.....	2606
Beabsichtigung einer Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegeflächen – Grönkamp –.....	2603	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Haselnußweg –.....	2606
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Tangstedter Weg –.....	2604	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Engenhusen –.....	2606
		Feststellung der 1. Änderung der Wertermittlungsergebnisse.....	2607

BEKANTMACHUNGEN

Sitzungen der Bürgerschaft

Die nächsten Sitzungen der Bürgerschaft (Haushaltsberatungen) finden am Dienstag, dem 11. Dezember 2018, Mittwoch, dem 12. Dezember 2018 und Donnerstag, dem 13. Dezember 2018, jeweils um 13.30 Uhr statt.

Hamburg, den 4. Dezember 2018

Die Bürgerschaftskanzlei

Amtl. Anz. S. 2601

Öffentliche Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses und des festgestellten Planes zur „Elektrifizierung der AKN-Strecke A1/S21 zwischen Eidelstedt und der Landesgrenze der Freien und Hansestadt Hamburg zu Schleswig-Holstein (Planfeststellungsabschnitt 1)“

In dem Planfeststellungsverfahren „Elektrifizierung der AKN-Strecke A1/S21 zwischen Eidelstedt und der Landes-

grenze der Freien und Hansestadt Hamburg zu Schleswig-Holstein (Planfeststellungsabschnitt 1)“ hat die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Planfeststellungsbehörde, am 1. November 2018 den Plan festgestellt.

Die AKN Eisenbahn AG (Trägerin des Vorhabens) beabsichtigt die Elektrifizierung der AKN-Strecke A1/S21 zwischen dem Bahnhof Eidelstedt und Kaltenkirchen. Gegenstand des vorliegenden Planfeststellungsbeschlusses ist der auf hamburgischem Staatsgebiet befindliche Planfeststellungsabschnitt 1. Für den auf schleswig-holsteinischem Staatsgebiet befindlichen Planfeststellungsabschnitt 2 wird von der in Schleswig-Holstein zuständigen Behörde ein eigenes Planfeststellungsverfahren durchgeführt.

Planfestgestellt wurde die Elektrifizierung der Strecke zwischen etwa Streckenkilometer 4,50 und etwa Streckenkilometer 11,15. Diese erfolgt mittels der Durchbindung der elektrisch betriebenen S21 Richtung Kaltenkirchen und der dafür erforderlichen Ausstattung der Strecke mit Stromschiene und Oberleitungsanlagen. Des Weiteren wurden u. a. auf Grund der größeren Zuglängen der S21 Bahnsteigverlängerungen und -erhöhungen sowie erforderliche Anpassungen der Signaltechnik planfestgestellt. Im

Bereich nördlich des Bahnhofs Eidelstedt wurden die Herstellung eines zweiten Gleises sowie die Errichtung von Lärmschutzanlagen planfestgestellt.

Mit dem planfestgestellten Vorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen einhergehen werden bau-, anlage- und betriebsbedingte Beeinträchtigungen benachbarter Areale und baulicher Anlagen durch unmittelbare Inanspruchnahmen (z.B. Grunderwerb oder bauzeitliche Flächennutzungen) oder mittelbare Auswirkungen (z.B. Schalleinwirkungen aus Baulärm oder dem späteren Betrieb). Für die Herstellung landschaftspflegerischer Ersatzmaßnahmen wird auch eine Fläche im Bereich der Gemeinde Norderstedt in der Gemarkung Garstedt (Schleswig-Holstein) beansprucht.

Jeweils eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses wird mit einer Ausfertigung des festgestellten Plans in der Zeit vom 7. Dezember 2018 bis 20. Dezember 2018 (jeweils einschließlich) während der Dienststunden zur Einsicht

- im Bezirksamt Altona, Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt, Servicezentrum, Jessenstraße 1 (Foyer), 22767 Hamburg,
- im Bezirksamt Eimsbüttel, Zentrum für Wirtschaftsförderung, Bauen und Umwelt, Grindelberg 62 (Erdgeschoss/Foyer), 20144 Hamburg,
- im Rathaus der Stadt Quickborn, Rathausplatz 1, Besprechungszimmer 26, 25451 Quickborn,
- im Amt Pinna, Hauptstraße 60, Raum 9, 25462 Rellingen,
- und in der Stadt Norderstedt, Rathausallee 50, Zimmer 206, 22846 Norderstedt, ausliegen.

Diese Unterlagen sollen ab dem Beginn der Auslegung auch im Internet unter der Adresse <http://www.hamburg.de/bwvi/np-planfeststellungsverfahren/> veröffentlicht werden. Maßgeblich ist jedoch der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen.

Der Trägerin des Vorhabens, denjenigen, über deren Einwendungen entschieden worden ist, und den Vereinigungen, über deren Stellungnahmen entschieden worden ist, wird der Planfeststellungsbeschluss zugestellt. Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Beschluss gegenüber den übrigen Betroffenen als zugestellt.

Hamburg, den 21. November 2018

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Amtl. Anz. S. 2601

Bekanntgabe des Ergebnisses einer allgemeinen Vorprüfung des Einzelfalles zur Feststellung, ob eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht

Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 9 Absatz 2 UVPG

**HHLA Container Terminal Altenwerder GmbH,
Antrag nach § 16 BImSchG, Aktenzeichen 56/18**

Die Firma HHLA Container Terminal Altenwerder GmbH hat bei der Behörde für Umwelt und Energie – Amt für Immissionsschutz und Betriebe – eine Änderungsge-

nehmigung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes beantragt für:

- zeitweilige Lagerung von gefährlichen Abfällen,
 - zeitweilige Lagerung von nicht gefährlichen Abfällen,
 - zeitweilige Lagerung von Eisen und Nichteisenschrotten,
- jeweils in geschlossenen Containern, sowie für das
- Umschlagen von gefährlichen Abfällen,
 - Umschlagen von nicht gefährlichen Abfällen,
- jeweils in geschlossenen Containern am Standort Hamburg-Altenwerder, Am Ballinkai 1 in 21129 Hamburg.

Die Änderung stellt ein Vorhaben nach den Nummern

- 8.7.1.1 Spalte 2 Buchstabe A,
- 8.7.2.1 Spalte 2 Buchstabe A

der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) dar.

Die allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles nach § 9 UVPG in Verbindung mit §§ 7 und 5 UVPG hat nach überschlägiger Prüfung unter Berücksichtigung der einschlägigen Kriterien nach Anlage 3 UVPG ergeben, dass durch das beantragte Änderungsvorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen auf die in § 2 Absatz 1 UVPG genannten Schutzgüter hervorgerufen werden können. Die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht erforderlich.

Wesentliche Gründe für das Nichtbestehen der UVP-Pflicht sind:

Größe des Vorhabens keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen – Bei dem Vorhaben bleibt die genutzte Fläche im vorhandenen Bestand gleich. Eine Erhöhung der Lagerkapazität erfolgt auf der Fläche nicht. Die Bandbreite der einzulagernden Stoffe wird um gefährliche Abfälle und nichtgefährliche Abfälle erweitert. Die Einstufung zur Einlagerung erfolgt wie bisher anhand der gegebenenfalls notwendigen Einstufung nach Gefahrgutrecht.

Ergebnis: Keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen.

Nutzung und Gestaltung von Wasser, Boden, Natur und Landschaft – Die hier beantragte Lagerung erfolgt auf Freiflächen auf dem bestehenden Betriebsgelände. Eine zusätzliche Bodennutzung erfolgt nicht. Die bisher schon erfolgte Nutzung des Oberflächengewässers Köhlbrand/Süderelbe bzw. Bullerrinne verändert sich nicht. Die Situation für Natur und die Landschaft bleibt unverändert.

Ergebnis: Keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen.

Unfallrisiko, insbesondere mit Blick auf verwendete Stoffe und Technologie – Es besteht grundsätzlich ein Unfallrisiko, das zum Austritt der oben genannten gelagerten Stoffe führen kann. Nach bisherigen Erfahrungen ist das Risiko von Leckagen bei der Lagerung relativ gering. Das größere Risiko besteht bei der Bewegung der Container im Rahmen der Be- oder Entladung von Schiffen, Güterwaggons und Fahrzeugen. Größere Umweltschäden, z.B. durch Auswirkungen von Bränden, sind nicht prinzipiell auszuschließen. Diese Risiken bestehen jetzt auch schon.

Ergebnis: Keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen.

Biotope – Das Firmengelände liegt im Hafengebiet, das den Charakter eines Industriegebietes hat. Auf einer Fläche südöstlich des Containerterminals etwa 350 m vom Lagerbereich entfernt befindet sich ein nach § 14 (1) HmbNat-SchAG sowie der Anlage in Verbindung mit § 30 (1) BNat-schG geschütztes Biotop, für das jedoch keine Beeinträchtigungen durch das beantragte Vorhaben zu besorgen sind. Zwei weitere Biotope liegen etwa 870 m vom Lagerbereich entfernt. Für diese Biotope sind durch die beabsichtigte Zwischenlagerung von gefährlichen Abfällen in geschlossenen Containern jedoch keine Beeinträchtigungen durch das beantragte Vorhaben zu besorgen.

Ergebnis: Keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen.

Verzeichnete Denkmale, eingestufte Landschaften usw. – Einzelne geschützte Baudenkmale sind in südwestlicher und südlicher Richtung am Moorburger Elbdeich vorhanden. Die Entfernungen zu der Fläche des Änderungsantrages sind etwa 420 m bzw. 760 m.

Ergebnis: Keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen.

Da das Vorhaben nach Einschätzung der Behörde für Umwelt und Energie keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen haben kann, wird von der Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung des Vorhabens abgesehen. Diese Feststellung ist gemäß § 5 Absatz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Hamburg, den 23. November 2018

Die Behörde für Umwelt und Energie
– Amt für Immissionsschutz und Betriebe –

Amtl. Anz. S. 2602

Öffentliche Zustellung

Der Aufenthalt der Frau Dinah Hayt, geboren am 8. Juni 1956, ist unbekannt. Die letztbekannte Anschrift lautet Neuer Kamp 9, 20359 Hamburg.

Bei der Finanzbehörde Hamburg, Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, neben der Hauptgeschäftsstelle (Zimmer 100) wird am 4. Dezember 2018 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044), eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für die Genannte ein Festsetzungsbescheid vom 23. November 2018 (Aktenzeichen: 635/2 PN 2541 W PN S3) montags bis freitags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Zimmer 100 unter obiger Adresse zur Abholung bereitliegt. Die Zustellung gilt nach dem Verwaltungszustellungsgesetz (§ 10) am 18. Dezember 2018 als bewirkt.

Hamburg, den 23. November 2018

Die Finanzbehörde Amtl. Anz. S. 2603

Öffentliche Zustellung

Der Aufenthalt der Frau Linda Joan Airey, geboren am 16. April 1943, ist unbekannt.

Bei der Finanzbehörde Hamburg, Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, neben der Hauptgeschäftsstelle (Zimmer 100) wird am 4. Dezember 2018 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044), eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für die Genannte ein Festsetzungs-

bescheid vom 23. November 2018 (Aktenzeichen: 635/2 ST 2898 W PN S3) montags bis freitags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Zimmer 100 unter obiger Adresse zur Abholung bereitliegt. Die Zustellung gilt nach dem Verwaltungszustellungsgesetz (§ 10) am 18. Dezember 2018 als bewirkt.

Hamburg, den 23. November 2018

Die Finanzbehörde Amtl. Anz. S. 2603

Öffentliche Zustellung

Der Aufenthalt der Frau Linda Joan Airey, geboren am 16. April 1943, ist unbekannt.

Bei der Finanzbehörde Hamburg, Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, neben der Hauptgeschäftsstelle (Zimmer 100) wird am 4. Dezember 2018 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044), eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für die Genannte ein Festsetzungsbescheid vom 23. November 2018 (Aktenzeichen: 635/2 ST 2906 W PN S3) montags bis freitags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Zimmer 100 unter obiger Adresse zur Abholung bereitliegt. Die Zustellung gilt nach dem Verwaltungszustellungsgesetz (§ 10) am 18. Dezember 2018 als bewirkt.

Hamburg, den 23. November 2018

Die Finanzbehörde Amtl. Anz. S. 2603

Öffentliche Zustellung

Der Aufenthalt der Frau Jacqueline O'Hanlon, geboren am 30. April 1966, ist unbekannt. Die letztbekannte Anschrift lautet Marktstraße 7, 20357 Hamburg.

Bei der Finanzbehörde Hamburg, Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, neben der Hauptgeschäftsstelle (Zimmer 100) wird am 4. Dezember 2018 zur öffentlichen Zustellung nach § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354, 2356), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2011 (BGBl. I S. 3044), eine Benachrichtigung ausgehängt, dass für die Genannte ein Festsetzungsbescheid vom 23. November 2018 (Aktenzeichen: 635/2 PN 2990 W PN S3) montags bis freitags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr im Zimmer 100 unter obiger Adresse zur Abholung bereitliegt. Die Zustellung gilt nach dem Verwaltungszustellungsgesetz (§ 10) am 18. Dezember 2018 als bewirkt.

Hamburg, den 23. November 2018

Die Finanzbehörde Amtl. Anz. S. 2603

Beabsichtigung einer Veränderung der Benutzbarkeit von öffentlichen Wegflächen – Grönkamp –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die Widmung für die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Hummelsbüttel, Ortsteil 520, belegenen öffentlichen Wegflächen Grönkamp (Flur-

stück 2633 teilweise), von der Ruscheweyhstraße abzweigend und bei den Häusern Nummern 1 und 2 bis 26 liegend, mit sofortiger Wirkung auf den Fußgängerverkehr beschränkt.

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderung der Benutzbarkeit ergibt sich aus dem Lageplan (orange markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 15. November 2018

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 2603

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Tangstedter Weg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Duvenstedt, Ortsteil 522, belegene Wegefläche Tangstedter Weg (Flurstück 3337 [311 m²]), zwischen Haus Nummern 1a und 7 verlaufend und in einem Wendehammer endend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Duvenstedt, Ortsteil 522, belegene Verbreiterungsfläche Tangstedter Weg (Flurstück 3331 [9 m²]), vor Haus Nummern 5c und 7a verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 15. November 2018

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 2604

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Beim Lüdmoorgraben –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegenen Wegeflächen Beim Lüdmoorgraben (Flurstücke 3715 [849 m²] und 3736 [1099 m²]), von Aprikosenweg bis Grootmoor und weiterverlaufend in einer Kehre endend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die daran anschließende Wegeverbindung zwischen Nummern 22 und 25 verlaufend wird mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 19. November 2018

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 2604

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Aprikosenweg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegenen Wegeflächen Aprikosenweg (Flurstücke 3623 [1656 m²], 3629 [1144 m²] und 3716 [1199 m²]), von Haus Nummer 24 bis Am Stühm-Süd, dann weiter bis Haselnußweg und von dort bis Haus Nummer 76 verlaufend und in einer Kehre endend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus den Lageplänen (gelb markierte Bereiche), die Bestandteil dieser Verfügung sind.

Die Pläne über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 19. November 2018

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 2604

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen - Grootmoortwiete -

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegene Wegefläche Grootmoortwiete (Flurstück 3766 teilweise), zwischen Haus Nummern 13 und 14 verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmet.

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegenen Verbreiterungsflächen Grootmoortwiete (Flurstück 3766 teilweise), vom Grootmoor bis zum Kehrende verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 19. November 2018

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 2605

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen - Pflaumenstieg -

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegene Wegefläche Pflaumenstieg (Flurstück 3624 [1629m²]), vom Haselnußweg abzweigend und in einer Kehre endend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die daran anschließende Wegeverbindung bis zur Karlshöhe wird mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Fußgänger- und Radfahrverkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 19. November 2018

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 2605

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen - Schilfmoor -

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegene Wegefläche Schilfmoor (Flurstück 3755 [1069m²]), vom Grootmoor abzweigend und in einer Kehre endend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die daran anschließende Wegeverbindung zwischen Nummern 13 und 14 verlaufend wird mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 19. November 2018

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 2605

Entwidmung von öffentlichen Wegeflächen - Grootmoortwiete -

Nach § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen sind die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegenen öffentlichen Wegeflächen

Grootmoortwiete (Flurstücke 9660 und 3760 jeweils teilweise) für den öffentlichen Verkehr entbehrlich und werden mit sofortiger Wirkung entwidmet.

Nach § 8 in Verbindung mit § 7 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen sind die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegenen öffentlichen Wegeflächen Grootmoortwiete (Flurstücke 3740, 3739, 3756, 3757, 3758 und 3759 jeweils teilweise), vom Grootmoor abzweigend bis zum Kehrende verlaufend, für den öffentlichen Verkehr entbehrlich und werden mit sofortiger Wirkung entwidmet. Der Straßensname für diese Teilstücke entfällt.

Hamburg, den 19. November 2018

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 2605

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Bucheckerweg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegene Wegefläche Bucheckerweg (Flurstück 10339 [2556 m²]), von Haselnußweg bis Karlshöhe verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegefläche liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 20. November 2018

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 2606

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Haselnußweg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegene Wegefläche Haselnußweg (Flurstück 498 teilweise), von Grootmoor bis Bucheckerweg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Bramfeld, Ortsteil 515, belegene Verbreiterungsfläche Haselnußweg (Flurstück 498 teilweise), Ecke Quittenweg liegend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus den Lageplänen (gelb markierte Bereiche), die Bestandteil dieser Verfügung sind.

Die Pläne über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 20. November 2018

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 2606

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen – Engenhusen –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Volksdorf, Ortsteil 525, belegene Wegefläche Engenhusen (Flurstück 6546 [2497 m²]), vom Haselkamp abzweigend und in einer Kehre endend, mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Die daran anschließende Wegeverbindung bis zur Schemmannstraße verlaufend wird mit sofortiger Wirkung dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierter Bereich), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 215, 22041 Hamburg, zur Einsichtnahme für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 21. November 2018

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 2606

Feststellung der 1. Änderung der Wertermittlungsergebnisse

Flurbereinigung Rübke (A 26)
4.11–611–2332

In der Unternehmensflurbereinigung Rübke, Landkreise Stade/Harburg, wird hiermit gemäß § 32 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), die 1. Änderung der Wertermittlungsergebnisse festgestellt.

Begründung:

Für das Unternehmensflurbereinigungsverfahren Rübke (A26) wurden die Wertermittlungsergebnisse am 22.12.2010 festgestellt.

Die 1. Änderung der Wertermittlung umfasst folgende Bereiche:

Bewertung der durch die 1., 2. und 3. Anordnung zugezogenen Flächen

Bewertung der entfallenen und neuen Maststandorte im neuen Bestand

Bewertung der Grundwassermessstellen im neuen Bestand

Übernahme von Änderungen in der tatsächlichen Nutzung

Festsetzung des Umrechnungsfaktors auf 300 EUR/WV

Der Vorstand der Teilnehmergeinschaft hat der Erhöhung des Umrechnungsfaktors in seiner Sitzung am 04.09.2018 zugestimmt.

Die Ergebnisse der 1. Änderung der Wertermittlung haben am 20.11. und 21.11.2018 im Feuerwehrgerätehaus

Rübke, Buxtehuder Straße 101, 21629 Neu Wulmstorf, zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt und sind von Vertretern des Amtes für regionale Landesentwicklung erläutert worden.

Die Anhörung der Beteiligten erfolgte ebenfalls dort am 21.11.2018. Gegen die 1. Änderung der Wertermittlungsergebnisse wurden keine Einwendungen erhoben.

Die Voraussetzungen für die Feststellung der 1. Änderung der Wertermittlungsergebnisse liegen vor.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die 1. Änderung der Wertermittlungsergebnisse kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, oder beim Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg – Geschäftsstelle Bremerhaven –, Borriesstraße 46, 27570 Bremerhaven, einzulegen. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem Tag der Bekanntmachung.

Die 1. Änderung der Wertermittlungsergebnisse wird nach § 27 a Abs. 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) zudem im Internet unter folgender Adresse öffentlich bekannt gemacht: <http://www.arl-ig.niedersachsen.de>. Bitte folgen Sie dann dem Pfad Startseite/Aktuelles/Öffentliche Bekanntmachungen.

Bremerhaven, den 28. November 2018

Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg
– Geschäftsstelle Bremerhaven –
Dr. Heiker, Vermessungsrätin

Amtl. Anz. S. 2607

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

Herstellung und Lieferung von Klassenbüchern und Ergänzungsheften

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Behörde für Schule und Berufsbildung,
Hamburger Straße 41, 22083 Hamburg, Deutschland

- 2) Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

- 4) Entfällt

- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung

Herstellung und Lieferung von Klassenbüchern und Ergänzungsheften

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Schule und Berufsbildung – als Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

über die Herstellung und Lieferung von Klassenbüchern und Ergänzungsheften

Ort der Leistungserbringung: 22761 Hamburg

- 6) Gegebenenfalls die Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

– Los 1: Klassenbücher G 76 – roter Einband

– Los 2: Klassenbücher G 77 – gelber Einband

– Los 3: Klassenbücher BSch 31 – schwarzer Einband

– Los 4: Klassenbücher BSch 32 – blauer Einband

– Los 5: Klassenbücher AS 4 – grüner Einband

– Los 6: BSch 16 – Ergebnisse der Klassenarbeiten

– Los 7: AS 7 – Ergänzungsheft zum Klassenbuch

- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.

- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2020 mit Option auf viermalige Verlängerung um jeweils 1 Jahr bis 31. Dezember 2024.

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=IF%2fODKgxTKI%3d>

- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 20. Dezember 2018, 12.00 Uhr, Bindefrist: 28. Februar 2019.
- 11) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen.
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
Eigenerklärung zur Eignung.
Eigenerklärung über Eintrag in das Handelsregister/Gewerberegister.
Bisher durchgeführte Leistungen ähnlicher Art und ähnlichen Umfangs der letzten drei Jahre.
Eigenerklärung zur Tariftreue und zur Zahlung eines Mindestlohnes gemäß § 3 Hamburgisches Vergabegesetz.
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.
Niedrigster Preis.

Hamburg, den 22. November 2018

Die Behörde für Schule und Berufsbildung 1216

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

- I.1) **Name und Adressen**
Offizielle Bezeichnung:
Bundesbauabteilung Hamburg,
in Vertretung für die
Bundesrepublik Deutschland
Postanschrift:
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE
Kontaktstelle(n):
E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse (URL):
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>
NUTS-Code: DE600
- I.3) **Kommunikation:**
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter
<https://abruf.bi-medien.de/D434191484>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Pappelallee 41, 22089 Hamburg
Amt für Bauordnung und Hochbau,
Bundesbauabteilung
E-Mail: vergabestelle@bba.hamburg.de

Telefax: +49/40/42792-1200
<http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485>

Angebote sind einzureichen:
elektronisch: <http://www.bi-medien.de>
an die oben genannten Kontaktstellen.

- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: GEGENSTAND

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags
Bundeswehrkrankenhaus;
RA 1.4 Neustrukturierung Versorgungsleitungen
Referenznummer der Bekanntmachung:
18 E 0467
- II.1.2) CPV-Code
45231110-9
Zusatzteil: keine
- II.1.3) Art des Auftrags
Bauftrag
- II.1.4) Kurze Beschreibung
Lieferung/Verlegung von Kabelschutzrohre einsch. Schachtbauwerke sowie Neubau von Trink-/Löschwasserleitungen
- II.1.6) Angaben zu den Losen
Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)
45231300-8
- II.2.3) Erfüllungsort
Nuts-Code: DE600
Hauptort Ausführung: 22049 Hamburg
- II.2.4) Beschreibung der Beschaffung
Liefen/Verlegen von Trink-/ und Löschwasserleitungen ca. 1.400 m
Durchführen von Pflasterarbeiten ca. 900 m²
Durchführen von Asphaltarbeiten ca. 900 m²
Liefen/Verlegen von Kabelschutz-/Multirohren ca. 17.000 m
Liefen/Einbauen von Kabelzugschächten ca. 17 Stück
- II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien:
Kostenkriterium:
Kriterium Gewichtung
Preis 100 %
- II.2.7) Laufzeit des Vertrags:
Beginn: 4. Februar 2019

Ende: 14. Oktober 2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

- II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote:
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein
- II.2.11) Angaben zu Optionen
Optionen: Nein
- II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein

ABSCHNITT III: RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE ANGABEN.

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Als Eigenerklärung vorzulegen:
- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft
 - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung
 - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt
 - Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet
 - Eintragung im Berufs- oder Handelsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Unternehmens
- III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Als Eigenerklärung vorzulegen:
- Umsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Bauleistungen und andere Leistungen betreffend, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen
- III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Als Eigenerklärung vorzulegen:
- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem technischen Leitungspersonal

– Ausführung von Leistungen in den letzten fünf Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

- IV.1) **Beschreibung**
- IV.1.1) Verfahrensart
Offenes Verfahren
- IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung
Keine Rahmenvereinbarung
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren: –
- IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
8. Januar 2019, 10.00 Uhr
- IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote eingereicht werden können:
deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebots:
Das Angebot muss gültig bleiben bis:
8. März 2019
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
8. Januar 2019, 10.00 Uhr
Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Pappelallee 41, 22089 Hamburg, Raum 8.01
Es sind keine Bieter und/oder bevollmächtigten Personen zum Öffnungsverfahren zugelassen.

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: Nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Die Zahlung erfolgt elektronisch.
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**
Vergabeunterlagen in elektronischer Form:
Informationen zum Abruf der Vergabeunterlagen: siehe I.3 – Kommunikation.
Anfragen zum Verfahren können elektronisch über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) oder an die unter I.3) genannte Adresse gestellt werden.
Angebotsabgabe:
Angebote können abgegeben werden:
- schriftlich,
 - elektronisch mit Signatur,
 - elektronisch in Textform.
- Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechnigte natürliche Person zu benennen, bei elektronischer Angebotsübermittlung mit Signatur ist das Angebot mit der geforderten Signatur zu versehen. Das Angebot ist

	zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die B_I eVergabe (www.bi-medien.de) zu übermitteln. Zugang zur elektronischen Kommunikation bzw. Angebotsabgabe als registrierter Nutzer der B_I eVergabe über den Menüpunkt – Meine Vergaben – unter dem B_I code D434191484 im Bereich – Mitteilungen – bzw. – Angebote –.		Zusatzteil: keine
VI.4)	Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren	II.1.3)	Art des Auftrags Bauftrag
VI.4.1)	Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren: Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt Bonn Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE Telefon: 00 49/(0)2 28/94 99 -0 Telefax: 00 49/(0)2 28/94 99 -400	II.1.4)	Kurze Beschreibung Abbruch eines 2-geschossigen Gebäudes mit Keller und 4 Schutzbauten.
VI.5)	Tag der Absendung dieser Bekanntmachung 12. November 2018 Hamburg, den 12. November 2018 Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen – Bundesbauabteilung – 1217	II.1.6)	Angaben zu den Losen Aufteilung des Auftrags in Lose: Nein
		II.1.7)	Gesamtwert der Beschaffung (ohne MwSt.) Genau: 185.823,85 Euro
		II.2)	Beschreibung
		II.2.2)	Weitere(r) CPV-Code(s) keine Zusatzteil: keine
		II.2.3)	Erfüllungsort Nuts-Code: DE600 Hauptort Ausführung: Stoltenstraße 13, 22119 Hamburg
		II.2.4)	Beschreibung der Beschaffung Abbruch von 1 Gebäude (Massivbau) 2-geschossig, mit Flachdach, Kellergeschoss und 4 Sammelschutzbauten Grundfläche Gebäude ca. 495 m ² , umbauter Raum Gebäude 4.670 m ³ ; Sammelschutzbauten 4 Stück Grundfläche je Sammelschutzbau ca. 125 m ² , Umbauter Raum je Sammelschutzbau ca. 380 m ²
	Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag Richtlinie 2014/24/EU		
	ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER		
I.1)	Name und Adressen Offizielle Bezeichnung: Bundesbauabteilung Hamburg, in Vertretung für die Bundesrepublik Deutschland Postanschrift: Pappelallee 41, 22089 Hamburg, DE Kontaktstelle(n): E-Mail: Vergabestelle@bba.hamburg.de Internet-Adresse(n): Hauptadresse (URL): http://www.hamburg.de/behoerdenfinder/hamburg/11255485 NUTS-Code: DE600	II.2.5)	Zuschlagskriterien Die nachstehenden Kriterien: Kostenkriterium: Kriterium Gewichtung Preis 100 %
I.4)	Art des öffentlichen Auftraggebers Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene	II.2.11)	Angaben zu Optionen Optionen: Nein
I.5)	Haupttätigkeit(en) Allgemeine öffentliche Verwaltung	II.2.13)	Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: Nein
	ABSCHNITT II: GEGENSTAND		ABSCHNITT IV: VERFAHREN
II.1)	Umfang der Beschaffung	IV.1)	Beschreibung
II.1.1)	Bezeichnung des Auftrags HSU/Hanseaten-Kaserne: Neubau Gebäude 44 + 51 Referenznummer der Bekanntmachung: 18 E 0382	IV.1.1)	Verfahrensart Offenes Verfahren
II.1.2)	CPV-Code 45111100-9	IV.1.3)	Angaben zur Rahmenvereinbarung Keine Rahmenvereinbarung
		IV.1.8)	Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): Nein
		IV.2)	Verwaltungsangaben
		IV.2.1)	Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren: Bekanntmachungsnummer im ABl. 2018/S 170-386106

ABSCHNITT V: AUFTRAGSVERGABE

Abbrucharbeiten Gebäude H 3

- V.1) Information über die Nichtvergabe:
Der Auftrag wurde vergeben.
- V.2) Auftragsvergabe
- V.2.1) Tag des Vertragsabschlusses
12. November 2018
- V.2.2) Angaben zu den Angeboten:
Anzahl der eingegangenen Angebote: 6
- V.2.3) Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers,
zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde
Offizielle Bezeichnung:
Bremer Sand-Handelsgesellschaft mbH
Postanschrift: Carl-Zeiss-Straße 6, 28816 Stuhr
Nuts-Code: DE922
Der Auftragnehmer ist ein KMU: Nein
- V.2.4) Angaben zum Wert des Auftrags (ohne MwSt.)
Genau: 185.823,85 Euro

ABSCHNITT VI: WEITERE ANGABEN

- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren:
Offizielle Bezeichnung:
Bundeskartellamt Bonn
Postanschrift:
Kaiser-Friedrich-Straße 16, 53113 Bonn, DE
Telefon: 00 49/(0)2 28/94 99 - 0
Telefax: 00 49/(0)2 28/94 99 - 400
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**
21. November 2018

Hamburg, den 21. November 2018

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
– **Bundesbauabteilung** –

1218

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB OV 128-18 AS**
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Erweiterungsneubau mit Mehrzweckhalle und Mensa,
Richardstraße 1 in 22081 Hamburg
Bauftrag: Trockenbau
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 260.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Juni 2019 bis März 2020
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
18. Dezember 2018 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 14. November 2018

Die Finanzbehörde

1219

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 303-18 LG**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Haus C,
Reinbeker Weg 76 in 21029 Hamburg
Bauftrag: Fliesen- und Platten
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 46.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
ca. Mitte April 2019 bis Anfang/Mitte Mai 2019
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
18. Dezember 2018 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/42731-0143
Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.
Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 15. November 2018

Die Finanzbehörde

1220

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 304-18 LG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau Haus C,
Reinbeker Weg 76 in 21029 Hamburg

Bauftrag: Bodenbelag

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 76.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Mai 2019 bis Juni 2019

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

18. Dezember 2018 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 15. November 2018

Die Finanzbehörde

1221

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 129-18 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Erweiterungsneubau mit Mehrzweckhalle und Mensa,
Richardstraße 1 in 22081 Hamburg

Bauftrag: Tischler – Innentüren

geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 140.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Juni 2019 bis Mai 2020

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

18. Dezember 2018 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 15. November 2018

Die Finanzbehörde

1222

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB OV 130-18 AS**
 Verfahrensart: Offenes Verfahren
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Erweiterungsneubau mit Mehrzweckhalle und Mensa,
 Richardstraße 1 in 22081 Hamburg
 Bauauftrag: Estrich
 Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 110.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 ca. Dezember 2019 bis Januar 2020
 Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 18. Dezember 2018 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 15. November 2018

Die Finanzbehörde

1223

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 291-18 CR**
 Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
 Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Um- und Zubau für die Fusion
 der Berufsschulen G2 und G17,
 Dratelnstraße 24 in 21109 Hamburg
 Bauauftrag: Laboreinrichtung – Heizung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 677.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung,
 Fertigstellung im Juni 2019

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
 19. Dezember 2018 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
 Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 19. November 2018

Die Finanzbehörde

1224

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]**Dienstleistung Kurierfahrten zwischen den Finanzämtern, der Finanzbehörde Hamburg, anderen Behörden und Firmen**

- 1) Bezeichnung und die Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind

Finanzbehörde Hamburg,
 Gänsemarkt 36, 20354 Hamburg, Deutschland

- 2) Verfahrensart
 Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.

- 4) Gegebenenfalls in den Fällen des §29 Absatz 3 die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen
- 5) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungserbringung
Dienstleistung Kurierfahrten zwischen den Finanzämtern, der Finanzbehörde Hamburg, anderen Behörden und Firmen.
Tägliche Kurierfahrten zwischen Finanzbehörde, Finanzämtern und anderen Behörden nach Beauftragung. Es handelt sich dabei um Transport von Vor drucken, Büchern und Umzugsgut (Karton) zwischen den Ämtern.
Ort der Leistungserbringung: Diverse Hamburg
- 6) Entfällt
- 7) Gegebenenfalls die Zulassung von Nebenangeboten
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 8) Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Vom 1. April 2019 bis 31. März 2021.
Danach verlängert sich der Vertrag zweimal um ein weiteres Jahr bis zum 31. März 2023.
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.Bieter/DownloadTenderFiles.ashx?subProjectId=f%2fv6Y%2bVqkuE%3d>
- 10) Teilnahme- oder Angebots- und Bindefrist
Teilnahme- oder Angebotsfrist: 21. Dezember 2018, 10.00 Uhr, Bindefrist: 29. März 2019.
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden.
Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB VI: Einfache Richtwertmethode
Hamburg, den 20. November 2018

Die Finanzbehörde

1225

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 292-18 CR**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Um- und Zubau für die Fusion der Berufsschulen G2 und G17, Dratelnstraße 24 in 21109 Hamburg
Bauftrag: Laboreinrichtung – Gas-/Warmarbeitsplätze
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 89.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung, Fertigstellung im Juni 2019
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
19. Dezember 2018 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 20. November 2018

Die Finanzbehörde

1226

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 293-18 CR**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Um- und Zubau für die Fusion der Berufsschulen G2 und G17, Dratelnstraße 24 in 21109 Hamburg
Bauftrag: Laboreinrichtung – Galerie
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 180.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung, Fertigstellung im Juni 2019
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
19. Dezember 2018 um 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de
Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>
Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 20. November 2018

Die Finanzbehörde

1227

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 302-18 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Um- und Zubau für die Fusion der Berufsschulen G2 und G17, Dratelnstraße 24 in 21109 Hamburg

Bauftrag: Laboreinrichtung – Sanitär

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 440.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung, Fertigstellung im Juni 2019

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

20. Dezember 2018 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 20. November 2018

Die Finanzbehörde

1228

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 306-18 PF**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Sanierung Gebäude 1-4, Hochrad 2 in 22605 Hamburg

Bauftrag: Elektrotechnik

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 62.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Anfang Mai 2019 bis Ende August 2019

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

12. Dezember 2018 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/4 27 31 - 01 43

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

2616

Dienstag, den 4. Dezember 2018

Amtl. Anz. Nr. 97

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 22. November 2018

Die Finanzbehörde

1229

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 307-18 LG**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Außenanlagen Zu- und Umbau,
Brehmweg 60 in 22527 Hamburg

Bauftrag: Garten- und Landschaftsbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 356.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

ca. Februar 2019 bis Juli 2019

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:

18. Dezember 2018 um 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Telefax: 040/42731-0143

Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <http://www.hamburg.de/bauleistungen/>

Hinter dem Wort „Link“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <http://www.hamburg.de/fb/sbh-ausschreibungen/>.

Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben.

Die Niederschrift (Eröffnungsprotokoll) wird allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zur Verfügung gestellt.

Hamburg, den 23. November 2018

Die Finanzbehörde

1230

Sonstige Mitteilungen

Gläubigeraufruf

Der Verein **Werbefußballverband e.V.** (Amtsgericht Hamburg, VR 18167), c/o Falk-Thilo Röbbelen, Jägerdamm 49, 22455 Hamburg, ist aufgelöst worden und befindet sich in Liquidation. Zum Liquidator wurde Herr Falk-Thilo Röbbelen bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche beim Liquidator anzumelden.

Hamburg, den 14. November 2018

Der Liquidator

1231

Gläubigeraufruf

Die Firma **Trace: Trade&Service GmbH** (Amtsgericht Hamburg, HRB 75729), Theodorstraße 39a, 22761 Hamburg, ist durch Gesellschafterbeschluss aufgelöst worden. Zum Liquidator wurde Herr Michael Stender bestellt. Die Gläubiger der Gesellschaft werden gebeten, sich bei ihr zu melden.

Hamburg, den 20. November 2018

Der Liquidator

1232